

05. Juli 2010

Mit ruhiger Hand und einem sicheren Auge

Auftakt zum viertägigen Volkskönigsschießen in Laufenburg.



Beobachtet von Oberschützenmeister Thomas Franz (stehend links) und den Standbetreuern setzte Uhr Sonja Krause (liegend rechts) den ersten Schuss beim Volkskönigsschießen in Laufenburg. Foto: Michael Röber

LAUFENBURG (röb). Bei sommerlichen Temperaturen eröffnete Oberschützenmeister Thomas Ranz gestern zum 50. Mal das bei Jung und Alt beliebte Volkskönigsschießen des Laufenburger Schützenverein e. V (SVL). Sonja Krause(29) vom Musikverein Luttingen setzte 10.27 Uhr den ersten Schuss mit dem Kleinkalibergewehr. Nach ihr kamen die zehn Niedergebisbacher Hobbysportschützen um Eugen Gerspach (57) zum Zuge. Sie folgten der Einladung des SVL, sich als Einzelschützen und als Mannschaft zu beteiligen. "Ab 16 Jahre kann jeder um die Krone der Volksschützenkönigin beziehungsweise des Volksschützenkönigs schießen", erklärte Schützenmeister Jürgen Mutter. Ein Höhepunkt war das "Sie-und-Er-Schießen", bei dem das beste Schützenpaar ermittelt wird. Der beste Ehrenschiess (stehend) sowohl bei den Damen und Herren wird mit einer vom Verein gesponserten Ehrenscheibe belohnt. Hobbyteams können sich beim Mannschaftsschießen um den begehrten Mannschaftspokal mit den Aktiven messen. Über vier Tage geht der Wettbewerb auf der Laufenburger Schießsportanlage "Storchenmatt". Fleißige Hände in der Schützenstube sorgen für die entsprechenden Durstlöscher und das Verhindern des Hungerastes. Weitere Termine sind: Mittwoch, 7. Juli, von 16 Uhr bis 21 Uhr, Samstag, 10. Juli, von 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 11. Juli, von 11 Uhr bis 17 Uhr. Die Ausrufung der neuen Schützenköniginnen und Schützenkönige sowie Siegerehrungen erfolgen im Rahmen des Schützenfestes am 17. Juli auf der Storchenmatt.

Da wiederum möchte Hobbytrompeterin Sonja Krause gern dabei sein. Die Chancen stünden gut, verriet Standbetreuer Patrik Lüthi (23). "Wenn unsere DFB-Jungs gegen Spanien so treffen wie Sonja, dann gewinnen wir 10:0, sagte er mit einem Schmunzeln. Sonja Krause

selbst freute sich über ihre zehn Scheibentreffer, bei der Fußballweltmeisterschaft würde ihr ein 2:0 der deutschen Mannschaft am Mittwochabend gegen die Iberer genügen.

Autor: r**öb**

| WEITERE ARTIKEL: LAUFENBURG |

Beim Bürgerhausbau liegt Rotzel voll im Plan

Ortschaftsrat und Bürger besichtigten die Baustelle. **MEHR**

A 98: Land sieht keinen Spielraum

Verkehrsministerium bleibt bei Verzögerung bis Ende 2012. **MEHR**

Leuchtende Kinderaugen

In gut einer Woche steht fest, welche Jungen und Mädchen beim "LaKiSo"-Programm am Start sind. **MEHR**